Presseinformation

9. Februar 2011

4. Literaturwettbewerb Wartholz in Reichenau an der Rax

799 Einreichungen aus dem deutschsprachigen Raum

Die von Christian Blazek betriebene Schlossgärtnerei Wartholz in Reichenau an der Rax setzt bereits seit vier Jahren mit einem Literaturwettbewerb wichtige kulturelle Akzente in der Semmeringregion. Mit dem vom 18. bis 20. Februar stattfindenden Bewerb wird auch heuer wieder ein wichtiger Schwerpunkt für Kulturfreunde, vor allem für Liebhaber der Literatur, gesetzt.

Der Literaturwettbewerb mit den Jury-Mitgliedern Bernhard Fetz, Konstanze Fliedl, Katja Gasser und Franz Schuh soll wie einst außergewöhnliche Schriftsteller nach Reichenau bringen, um an dem Ort, der früher große Schriftsteller inspirierte, die reichhaltige kulturelle Tradition von Payerbach und Reichenau fortzuführen.

In einem ersten Schritt wurden 12 Texte aus 799 anonym eingereichten Beiträgen ausgewählt. Mit Sonja Harter, Semier Insayif und Jürgen Lagger konnten sich drei Österreicher durchsetzen, die sich nun beim Literaturwettbewerb bei Lesungen beweisen müssen.

Eröffnet wird der Bewerb am Freitag, 18. Februar, um 19 Uhr mit der Auslosung der Reihenfolge der Lesungen. Von 19.30 bis 21 Uhr rezitieren bereits die ersten drei Autoren vor Jury und Publikum. Die weiteren Lesungen finden am Samstag, 19. Februar, von 10 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr in der Schlossgärtnerei Wartholz statt. Die Preisüberreichung ist für Sonntag, 20. Februar, ab 11 Uhr geplant, wobei der Literaturpreis Wartholz mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, der Publikumspreis mit 2.000 Euro verbunden ist und der Newcomerpreis eine Veröffentlichung der Texte im Braumüller Verlag ermöglicht.

Nähere Informationen und Karten bei der Schlossgärtnerei Wartholz unter 02666/522 89, e-mail office@schlosswartholz.at und http://www.schlosswartholz.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at